



2070

Die in Marvels **TERROR AUF DEM PLANETEN DER AFFEN** geschilderten Ereignisse beginnen. Jason, Alexander und der Gesetzesgeber geraten in einen Konflikt mit den Welt-Erben. Zur gleichen Zeit wird ihnen bewußt, was außerhalb der engen Grenzen ihrer Stadt geschieht.

Stumme Mutanten, die sich aus Affen und Menschen entwickelten, leben in der Verbotenen Zone. Einige dienen als Sklaven. Überall kriechen riesige Tiere herum. Es existieren viele kleine Nomadenstämme, zu denen Affen und Menschen gehören. Sie leben völlig isoliert voneinander. In einigen von ihnen leben Affen und Menschen gleichberechtigt nebeneinander. Aber – wie lange noch?

2070 bis 2220

Eine große Zeitspanne, über die wenig bekannt ist. Affen- und Menschenkulturen dringen bis in die Verbotenen Zonen vor, um neuen Lebensraum zu erschließen. Beide Kulturkreise isolieren sich voneinander, was schließlich zur Feindschaft führt. Die Menschen werden unter dem Einfluß der radioaktiven Strahlung zunehmend wilder. Aus der Unterwürfigkeit, die gleich nach dem Kriege zu beobachten war, wird nun Gewalttätigkeit. Menschen und Affen steht ein Krieg bevor.

Inzwischen hat die Mutanten-Gruppe um Mendez das frühere New York erreicht und sich dort niedergelassen. Diese Mutanten entwickeln telepathische Kräfte.

2220

Das Geschehen, wie es in **PLANET DER AFFEN**, Heft 5, in der Geschichte »Alptraum der Evolution« geschildert wird. Gorilla- und Menschen-Armeen kämpfen fünfzig bis sechzig Kilometer von San Francisco entfernt gegeneinander. Die einzigen Überlebenden, der Gorilla Solomon und der Mensch Jovan, schließen widerwillig einen Waffenstillstand, weil ihr Leben davon abhängt. Sie werden von dem als Einsiedler lebenden Affen-Menschen Mordecai gesundgepflegt. Sie werden in San Francisco von Affen- und Menschen-Mutanten getötet. Menschheits- und Affen-Entwicklung haben den gleichen Stand erreicht.

2220 bis 2750

Die Menschen sind besiegt und werden versklavt. Als Untergebene der Affen werden sie von ihren Herren zwar toleriert, aber sonst in keiner Weise anerkannt. Gorillas beherrschen jetzt die Affen. Ein Zeitalter der Erkundung



und Forschung bricht an. Überall wird das Land besiedelt und mit Hilfe der Sklaven kultiviert. Man nimmt Kontakt zu anderen überlebenden Bevölkerungsgruppen auf. Von wenigen kleineren Kriegen abgesehen ist es eine friedliche Zeit, in der alle Kräfte für den Wiederaufbau eingesetzt werden.

Das kulturelle Erbe von Caesars »Stadt der Affen« ist Vorbild, und manche Landesregierung richtet sich nach den von Gesetzesgeber und Großem Rat erarbeiteten Prinzipien.

Einige Banden abtrünniger Menschen machen das Land unsicher und überfallen wiederholt Außenposten der Affen.

2750

Nach einem besonders dreisten Übergriff gegen die Affenbevölkerung wird die systematische Vernichtung der herumstreifenden Banden angeordnet. Der amtierende Gesetzesgeber verfaßt die Geheiligten Gesetzesrollen mit ihrem wenig schmeichelhaften Porträt des Menschen.

2750 bis 3085

Nach der allgemeinen Verbreitung der Gesetzesrollen ist es wieder wie in den frühen Tagen der Isolation. (Als sich die Aufwärtsentwicklung im davorliegenden Jahrhundert verlangsamte, hatten die Orang-Utans den Gorillas die Macht entzogen. Jetzt herrschen sie allein.)

Der Nachrichten- und Meinungsaustausch zwischen den bewohnten Landesteilen nimmt immer mehr ab und erreicht einen absoluten Tiefpunkt, als die Verbotenen Zonen erneut unbewohnbar werden. (Diesmal als Folge nicht ausreichenden Naturschutzes. Der durch die radioaktive Verseuchung stark in Mitleidenschaft gezogene Boden wird zur unfruchtbaren Wüste.)

Die Menschheit ist jetzt völlig unterworfen.

Die Kultur der isolierten Gebiete wird von anderen Kulturen beeinflusst. So kommt es, daß es in dem einen Bereich weiterhin das Amt des Gesetzesgebers gibt, während in einem anderen die Dinge ganz anders laufen. (Die in der Nähe des früheren New York liegende »Stadt der Affen« wird während dieser Jahre völlig von der Außenwelt abgeschnitten. Sie ist übrigens kein Ableger der ersten Affen-Stadt, sondern entwickelte sich unabhängig davon. Deshalb gibt es über sie auch keine historischen Unterlagen.)

3085

Virdon und Burke machen eine Bruchlandung in Süd-